

eine Abbildung desselben habe ich verzichtet, da er nur sehr geringe Abweichungen von einem gewöhnlichen *euphorbiae*-Falter aufweist).

Kopf und Thorax oliv braun. Die Abdominalsegmente haben eine weißgraue Begrenzung. Fühler rein weiß.

Auf den Vorderflügeln, deren Farbton mit dem von *euphorbiae* identisch ist, ist der erste Costalfleck (C<sub>1</sub>) ziemlich breit und gerundet wie bei *euphorbiae*, ohne von der Gestaltung dieses Fleckes bei *hippophaes* beeinflusst zu sein. Der mittlere Costalfleck (C<sub>2</sub>) der bei *hippophaes* nur einen Wisch darstellt, zeigt bei *euphaphorbiae* sowohl in der Form als auch in der Größe ein für *euphorbiae* ganz typisches Aussehen. Was schließlich C<sub>3</sub> betrifft, so ist auch dieser gut entwickelt. Die Schrägbinde hat proximal einen recht geraden Verlauf mit unbedeutender Konkavität und scheint demnach von dem *hippophaes*-Einschlag beeinflusst worden zu sein. Die Hinterflügel zeigen dagegen an der Oberseite keine Einwirkung von *hippophaes* sondern stimmen völlig mit denen von *euphorbiae* überein.

Die Unterseite der Flügel ist gelbrosa ohne nennenswerte Zeichnungen. Spannweite: 63 m/m.

Type: 1 ♂ Coll. Rydberg, Luleå.

---

### Beiträge zur Schmetterlingsfauna der Grafschaft Glatz mit besonderer Berücksichtigung des Kressenbachtals.

\* G. Guder, Voigtsdorf bei Habelschwerdt.

Schluß.

350. *Larentia capitata* H. S. 1 Stck. 4. 7. 26. in Neuweistriz; ein 2. am 19. 6. 30. am Licht in Voigtsdorf.

351. *L. silacea* Hb. 30. 5. bis 26. 8. Nicht selten am Licht. *ab. insulata* Haw. 14. 5. 26. und 24. 5. 27. am Licht.

352. *L. badiata* Hb. 29. 3. bis 19. 4. An Waldsäumen, besucht Weidenkätzchen; auch am Licht.

353. *L. nigrofasciaria* Gz. 18. 5. 28. und 2. 5. 29. am Licht je 1 Stck.

354. *L. comitata* L. 14. 7. bis 17. 8. Auf Wiesen, auch am Licht.

355. *Tephroclystia oblongata* Thnbg. 24. 5. und 12. 6. 26. am Licht.

356. *T. pusillata* Hb. 18. 5. bis 28. 6. Häufig an Waldrändern, kommt auch zum Licht.

357. *T. assimilata* Gn. 23. 7. 28. vier Falter am Licht.

358. *T. absynthiata* Cl. 10. und 23. 7. 28. je ein Exemplar am Licht.

359. *T. actaeata* Wldff. 24. 7. 26. ein Exemplar am Licht.
360. *T. vulgata* Hw. 28. 6. 30. ein Exemplar.
361. *T. lariciata* Frr. 27. 6. 27., 23. 7. und 14. 8. 28. am Licht erbeutet.
362. *T. castigata* Hbn. 2. 6. 29. ein Exemplar am Licht.
363. *T. succenturiata* L. 27. 6. bis 14. 8. Nicht selten am Licht., *ab. subfulvata* Hw. und \**ab. oxydata* Pr. vereinzelt.
364. *T. scabiosata* Bkh. 2. 7. 27. und 10. 7. 30. am Licht gefangen. \**ab. orphuata* Bohatsch 29. 7. 28. (Licht.)
365. *Chloroclystis rectangulata* L. 27. 6. bis 10. 7. Vereinzelt am Licht. *ab. nigrosericeata* Hw. unter der Art.
366. *Abraxas marginata* L. 24. 5. bis 4. 7. Häufig in Gebüsch, auch am Licht.
367. *Bapta temerata* Hb. 2. bis 30. 5. Nicht selten in Gebüsch, auch Licht.
368. *Deilinia pusaria* L. 24. 5. bis 21. 6. Häufig in Gebüsch, besucht Licht und Köder.
369. *D. exanthemata* Sc. 9. 6. bis 3. 7. Wie vorige Art.
370. *Numeria pulveraria* L. 2. 5. 26. in Brand (800 m), 10. 6. 28. in Voigtsdorf am Licht.
371. *N. capreolaria* F. Ein Exemplar 3. 8. 26.
372. *Ellopija prosapiaria* L. *ab. prasinaria* Schiff. 2. 7. 27. und 3. 7. 28. am Licht.
373. *Metrocampa margaritata* L. 23. 7. 26., 15. und 23. 7. 28. je ein Exemplar am Licht. ▽
374. *Ennomos autumnaria* Wrnbg. 2. 9. bis 4. 10. Häufig am Licht. Ich besitze Stücke mit sehr dunkler Rückseite. Raupe hier vorzugsweise auf Kirsche.
375. *E. alniaria* Hfn. 3. 8. bis 8. 9. Nicht selten am Licht. *ab. infuscata* Hn. durch Zucht erhalten.
376. *E. erosaria* H. 4. 10. 24., 31. 8. 27. und 4. 9. 30. am Licht gefangen.
377. *Selenia bilunaria* Esp. 14. 4. bis 16. 6. und 2. 7. bis 14. 8., häufig am Licht; im Frühjahr auch an Weidenkätzchen. \**g. aest. juliaris* Hw. mehrmals angetroffen.
378. *S. lunaria* Schiff. 14. 5. bis 14. 6. Oeflers am Licht.
379. *S. tetralunaria* Hfn. 30. 8. 25. ein Exemplar am Licht.
380. *Gonodontis bidentata* Cl. 1. 6. 25., 29. 5. 26. und 9. 6. 28. einige Exemplare am Licht.

381. *Himera pennaria* L. 30. 10. 24. zwei Exemplare am Licht.
382. *Crocallis elinguaris* L. 30. 7. 25., 29. 7. 28. und 30. 7. 29. drei Exemplare am Licht.
383. *Ourapteryx sambucaria* L. 10. bis 30. 7. Nicht selten am Licht.
384. *Eurymene dolabraria* L. 23. 5. bis 11. 6. Wie vorige Art, auch bei Tage.
385. *Opistograptis luteolata* L. 4. 5. bis 2. 7. Häufig in Gebüsch, besucht Licht und Köder.
386. *Epione apiciaria* Schiff. 23. 7. 28. und 4. 8. 30. am Licht.
387. *E. parallelaria* Schiff. 6. 7. bis 4. 8. Häufig am Licht.
388. *Venila macularia* L. 28. 4. bis 4. 6. Häufig auf Waldwiesen.
389. *Semiothosa alternaria* Hb. 11. 7., 17. 7. 28. und 13. 7. 29. mehrfach am Licht.
390. *S. signaria* Hb. 3. 7. 28. ein Exemplar am Licht.
391. *S. liturata* Cl. 3. 6. 27. ein Exemplar am Licht.
392. *Hybernia rupicapraris* Schiff. 2. 4. 29. und 15. 4. 29. am Licht.
393. *H. leucophaearia* Schiff. 16. 4. 25. und 24. 4. 29. am Licht.
394. *H. marginaria* F. 2. 4. 26. und 2. 4. 29. am Licht.
395. *H. defoliaria* Cl. 14. 10. bis 6. 11. Nicht selten am Licht. Vereinzelt die \**ab. obscura* Herfer und \**ab. holmgreni* Lp.
396. *Anisopteryx aescularia* Schiff. 27. 3. bis 12. 4. Häufig am Licht.
397. *Phigalia pedaria* F. 29. 3. 25., 27. 3. 28., 4. 3. 30. und 4. 4. 30. mehrfach am Licht.
398. *Biston hirtaria* Cl. 20. 3. 27. Ein Exemplar am Licht.
399. *B. strataria* Hfn. 13. 4. 23. und 15. 4. 25. je ein Exemplar am Licht.
400. *Amphidasis betularia* L. 7. 5. bis 21. 7. Nicht selten. Bei Tage an Mauern, Steinen usw., kommt gern zum Licht. *ab. double-dayaria* Mll. die letzten Jahre fast überwiegend.
401. *Boarmia cinctaria* Schiff. 6. bis 18. 5. Vereinzelt am Licht.
402. *B. secundaria* Esp. 4. 7. bis 5. 8. Wie vorige Art.
403. *B. ribeata* Cl. 29. 7. 28., 5. und 13. 7. 30. am Licht.
404. *B. repandata* L. 17. 6. bis 15. 7. Häufig an Stämmen eifriger Licht- und Köderbesucher.
- \*405. *B. roboraria* Schiff. 7. 7. 28. ein Exemplar am Licht.

406. *B. consortaria* F. 2. 6. 30. ein Exemplar am Licht. \**ab. humperti* Hump. 5. 7. 30. (Licht.)
407. *B. crepuscularia* Schiff. 10. 4. bis 13. 5. Häufig am Licht; desgleichen die \**ab. defessaria* Frr., fast überwiegend.
408. *B. punctularia* Hb. 8. 5. 25. ein Exemplar am Licht.
409. *Gnophos sordaria* Thnbg. f. *mendicaria* H. S. 17. 6. 30. an einem Baumstamm sitzend.
410. *G. dilucidaria* Hb. 13. bis 27. 7. Häufig in Wäldern, meist an Stämmen und Felsen sitzend, auch Lichtbesucher.
411. *Ematurga atomaria* L. 12. 5. bis 21. 6. Häufig auf Waldwiesen und Schonungen. Sehr variabel.
412. *Bupalus piniarius* L. 6. und 11. 7. 28. in Anzahl in Fichtenwäldern angetroffen.
413. *Thamnonoma mauaria* L. 10. 6. bis 29. 7. Nicht selten am Licht.
414. *T. brunneata* Thnbg. 17. 7. 28. und 14. 6. 29. zwei Exemplare am Licht.
- \*415. *Phasiane petraria* Hb. 2. 6. 27. und 14. 6. 29. zwei Exemplare am Licht.
416. *P. clathrata* L. 23. 5. bis 9. 6. Nicht selten in Schonungen.
417. *Scoria lineata* Scp. 11. 6. bis 3. 8. Häufig auf Wiesen, eifriger Licht- und Köderbesucher.

### Cymbidae.

418. *Earias clorana* L. 17. 7. 28. mehrfach am Licht.
419. *Hylophila prasimana* L. 15. 7. 28. ein Exemplar am Licht.

### Arctiidae.

420. *Spilosoma mendica* Cl. 5. bis 27. 5. mehrfach am Licht.
421. *S. lubricipeda* L. 18. 6. bis 11. 8. Nicht selten an Wänden, Steinen und am Licht.
422. *S. menthastri* Esp. 2. 5. bis 17. 7. Häufig an Wänden, Steinen und am Licht. *ab. krieghoffi* Pbst. seltener, *ab. paucipuncta* Fchs. häufig unter der Art.
423. *S. urticae* Esp. 1 ♀ 9. 6. 23. am Licht.
424. *Phragmatobia fuliginosa* L. 3. 6. bis 4. 8. Häufig am Licht. \**ab. pulverulenta* Alph. 4. 8. 28. zwei Stck.
425. *Parasemia plantaginis* L. 16. 6. bis 18. 7. Häufig auf Waldwiesen, *ab. hospita* Schiff. überwiegend; seltener die *ab. bicolor* Ratz. *ab. nigrociliata* Schaw, *ab. lutea obsoleta* Tutt.

426. *Diacrisia sannio* L. 15. 6. bis 23. 7. Häufig auf Wiesen und am Licht. *ab. irene* Btl. und *ab. moerens* Strd. vereinzelt.
427. *Arctia caja* L. 6. bis 29. 7. Häufig. Sehr variabel.
428. *A. aulica* L. Nur als Raupe gefunden. 2 Stck. geschl. am 14. 6. 23.
429. *Cybosia mesomella* L. 11. 6. 28. ein Exemplar.
430. *Oeonistis quadra* L. 30. 7. 27. ein Exemplar am Licht.
431. *Lithosia deplana* Esp. 29. 7. 28. mehrfach am Licht.
432. *S. lurideola* Znk. 5. 7. bis 3. 8. Mehrfach am Licht und Köder.
433. *L. sororcula* Hufn. 7. 8. 28. einige Exemplare auf einem Waldwege angetroffen.

### Zygaenidae.

434. *Zygaena purpuralis* Brün. 25. 6. bis 14. 7. Häufig auf Wiesen, Lichtungen.
- \*435. *Z. meliloti* Esp. *v. nigricans* Reiss. 25. 6. bis 14. Nur an örtlich begrenzten Stellen, dort aber in Anzahl.
436. *Z. trifolii* Esp. 4. bis 23. 8. Häufig auf feuchten Wiesen. *ab. orobi* Hbn.
437. *Z. lonicera* Esp. 19. 6. bis 23. 7. Häufig auf trockenen, sonnigen Wiesen.
438. *Z. filipendulae* L. 19. 6. bis 23. 7. Ueberall häufig. *ab. cytisi* Hb. mehrfach.
439. *Ino statices* L. 3. bis 29. 6. vereinzelt auf Wiesen.

### Psychidae.

440. *Epichnopteryx pulla* Esp. 20. 5. 29. ein Exemplar bei Tage fliegend.

### Cossidae.

441. *Cossus cossus* L. 7. bis 26. 7. Verbreitet, doch nicht häufig. Am 7. 7. 30. auch am Köder gefangen.

### Hepialidae.

442. *Hepialus humuli* L. 14. 6. bis 11. 7. Häufig auf Wiesen; Flugzeit  $\frac{3}{4}$  9 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr abends. Fliegt auch zum Licht.
443. *H. fuscenebulosa* de Geer. 10. bis 16. 7. vereinzelt am Licht.
444. *H. sylvinus* L. Ein Exemplar 30. 8. 28. am Licht.
445. *H. hecta* L. Auf Waldwegen am 4. 7. 28. und 9. 7. 30. häufig angetroffen. (Zwischen 8 bis 9 Uhr abends.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932/33

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Guder G.

Artikel/Article: [Beiträge zur Schmetterlingsfauna der Grafschaft Glatz mit besonderer Berücksichtigung des Kressenbachtals. Schluß. 156-160](#)